

famo

# Finish Spachtel Plus

Technisches Merkblatt



# Finish Spachtel Plus

## Technisches Merkblatt

### WERKSTOFF

#### Art des Werkstoffes:

Faserverstärkte, kunstharzvergütete Spachtelmasse auf Gipsbasis für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Die Spachtelmasse kann leicht und ansatzfrei aufgetragen werden und ist nach dem Durchtrocknen hervorragend schleifbar. Sie besitzt eine hohe Füllkraft, ist wasserdampfdiffusionsoffen, erhärtet rissfrei und bildet einen optimalen Untergrund für Folgearbeiten wie Tapezierungen und Anstriche.

#### Anwendungsbereich:

Ideal zum vollflächigen Glätten von Wänden und Decken, zum Füllen von Rissen und Löchern, zum Schließen von Fugen in Betonfertigteilen sowie zum Verfugen und Verspachteln von spannungsfrei montierten Trockenbauplatten in den Oberflächengütern Q1 – Q4. Anwendbar auf mineralischen Untergründen (Beton, Gasbeton, Gips- und Zementputz, Mauerwerk u.ä.) sowie auf Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und ähnlichen Trockenbauplatten gemäß EN 13963.

#### Inhaltsstoffe:

Gips, Kunstharzpulver, Methylcellulose, Additive

#### Schüttgewicht:

0,83 g/cm<sup>3</sup>

#### pH-Wert:

7 – 8

### BESCHICHTUNGSTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Staub, Schalöl und sonstigen Trennmitteln sein. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe, geschliffene Flächen sowie die Schnittkanten von Gipskartonplatten mit famo Hydrosol Haft- & Tiefgrund ELF grundieren. Nicht-saugende, glatte oder dichte Untergründe sind mit einer quarzhaltigen Grundierung vorzubehandeln.

#### Anmischen:

2 Raumteile Spachtelpulver in 1 Raumteil kaltes, sauberes Wasser einstreuen – 1kg famo Finish Spachtel Plus in 600 ml Wasser bzw. 20kg in 12l Wasser. Kräftig umrühren, sodass eine klumpenfreie Spachtelmasse entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals kurz durchrühren.

#### Verarbeitung:

Die angesetzte Spachtelmasse ist innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Abhängig von der Auftragsstärke, den Umgebungsbedingungen und der Baufeuchte beträgt die Trockenzeit ca. 24 Stunden – bei niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Trockenzeit verlängern.

#### Schleiftipp:

Nach dem Durchtrocknen können die gespachtelten Flächen bei Bedarf leicht geschliffen werden. Für optimale Schleifergebnisse auf großen Flächen empfiehlt sich die Verwendung eines Tellerschleifers (Körnung des Schleifmittels 150 – 180) bei langsamen bis hin zu mittleren Drehzahlen und geringem Druck.

### ALLGEMEINES

#### Lagerung und Entsorgung:

Kindersicher, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen aufbewahren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. 17 08 02.

#### Verpackung:

20kg Papiersack

#### Wichtige Hinweise:

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben! Beim Verspachteln von Trockenbauplatten sind die Verarbeitungsvorschriften der Plattenhersteller zu beachten. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Um bei Fleckspachtelungen ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, sollten die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit famo Hydrosol Haft- & Tiefgrund ELF grundiert werden.

#### Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.